

Tipps für Anfänger

Eine Orientierungsfahrt dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten, sondern vielmehr dem Zweck, Kraftfahrer durch sportlichen Einsatz in aufmerksamen, rücksichts- und sinnvollem Verhalten im Strassenverkehr zu schulen.

Sie soll darüber hinaus automobilsportlich Interessierten mit den Grundbegriff der Abwicklung von Motorsportveranstaltungen und dem dazu notwendigen Orientierungsvermögen bekannt machen.

Die Orientierungsfahrt der "Motor-Sport-Gemeinschaft Sulinger Land" zeichnet sich durch besondere Anfängerfreundlichkeit aus. Die Fahraufgaben für die Anfängerkategorie A sowie für die Schnupperklasse S sind wesentlich leichter als für die Klassen der Fortgeschrittenen und Experten. Die geforderte Durchschnittsgeschwindigkeit liegt niemals über 25 km/h.

Für den Fahrer

Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen in allen Punkten den Vorschriften der StVZO entsprechen. Fahrzeugschein, Führerschein und Nachweis über die Haftpflichtversicherung werden vor der Veranstaltung kontrolliert. Die STVO ist konsequent einzuhalten. Während der gesamten Veranstaltung ist das Anlegen der Sicherheitsgurte Pflicht. Zusatzeinrichtungen und -instrumente sind nicht nötig. Empfehlenswert ist allerdings eine Kartenleselampe für den Beifahrer. Die Reifen müssen eine Profiltiefe von mindesten 2 mm aufweisen. Die teilnehmenden Fahrzeuge müssen mit 2 Personen besetzt sein; Ausnahme Schnupperklasse S.

Für den Beifahrer

Der Beifahrer benötigt folgende Utensilien:

- ✓ eine feste Unterlage (ca. 30 x 30 cm) aus Styropor, fester Pappe zum Auflegen der Karte
- ✓ Schreibmaterial wie Kugelschreiber, Bleistift und Radiergummi
- ✓ Lineal bzw. Maßstab zum Messen von Entfernungen
- ✓ Uhr (Armband- oder Stoppuhr)
- ✓ Taschenlampe, falls keine Kartenleselampe im Fahrzeug vorhanden ist

Schnupperklasse

.....was ist das eigentlich ???

Vor einiger Zeit ist eine Neuerung im ADAC Weser-Ems und ADAC Niedersachsen-Sachsen-Anhalt eingeführt worden - die Schnupperklasse (Klasse S).

Damit soll Neulingen die Möglichkeit geboten werden, mit ermäßigtem Nenngeld in den Orientierungssport hineinzuschnuppern. Hierbei denkt man insbesondere an absolute Neueinsteiger, die auf diesem Wege an der Seite eines B- oder C-Fahrers die Aufgabenstellung der Klasse A bekommen und lösen können.

Die Teilnehmer der Schnupperklasse S verzichten auf Pokale und auf die Wertung an der eigentlichen Orientierungsfahrt und somit auch auf Meisterschaftspunkte. Allerdings vergibt der Veranstalter Andenken an alle in der Schnupperklasse gestarteten Teilnehmer.